

Pressemitteilung

Für die Sicherheit Ihrer Augen: Neuste Technologie in der Augenklinik Bellevue

Kiel, 06. Januar 2009 – Mit dem „Schwind Amaris-Laser“, dem modernsten Laser der Welt, war die Augenklinik Bellevue bereits im vergangenen Jahr die erste Klinik in Deutschland, die diese Technik im Versorgungsalltag einsetzte. Nun wird diese Technologie um eine weitere hochspezialisierte und aktuelle ergänzt: um einen Femtosekundenlaser. In der Klinik ist man sich sicher: „Mit dem Einsatz des neuen Lasers wird die Augenlaserbehandlung noch sicherer und schonender für unsere Patienten“, so Professor Detlef Uthoff, ärztlicher Direktor der Augenklinik Bellevue.

Anwendung findet diese Technologie in der refraktiven Chirurgie. Der Begriff der refraktiven Chirurgie umfasst alle chirurgischen Verfahren am Auge mit dem Ziel postoperativ auf eine Sehhilfe, wie Brille oder Kontaktlinsen verzichten zu können. Mit Hilfe eines Augenlasers, wie es der Amaris-Laser ist, erfolgt ein Laserabtrag im Inneren der Hornhaut. Die Hornhaut wird neu geschliffen, um Fehlsichtigkeiten zu korrigieren. Sehhilfen wie Brillen oder Kontaktlinsen werden überflüssig.

Der Femtosekundenlaser stellt eine Ergänzung zur Behandlung mit dem Amaris-Laser dar. Bisher wurde bei der Korrektur von Sehfehlern als erforderlichen ersten Schritt mit einem „Mini-Hobel“ eine dünne Lamelle der Hornhaut des Auges abgetrennt und aufgeklappt. Mit dem Femtosekundenlaser erfolgt das Aufklappen der Hornhautlamelle nun mittels eines Laserschnitts. Der Femtosekundenlaser arbeitet extrem schonend und präzise. Erst im Anschluss an die Präparation der Hornhaut erfolgt der eigentliche Laserabtrag. Somit wird es erstmals möglich die Korrektur der

Kurz- und Weitsichtigkeit und die der Hornhautverkrümmung komplett ohne den Einsatz mechanischer Geräte durchzuführen.

Die neue Technologie ist besonders für Patienten geeignet, die bisher Bedenken vor dem mechanischen Einschneiden der Hornhaut hatten und die hohe Präzision des Laserschnitts bevorzugen.

Zahlreiche Studien belegen bereits heute die Überlegenheit dieser neuen Technologie. „Eindeutige Ergebnisse die uns überzeugen, denn Qualität und Sicherheit für den Patienten ist das Fundament unserer Arbeit“, erklärt Detlef Uthoff.

Mit Einsatz dieses neuen Lasers etabliert sich eine der größten Augenkliniken in privater Trägerschaft in Europa weiter auf dem Gebiet der qualitativ hochwertigen refraktiven Chirurgie in Deutschland.

Als Anlage:

- Factsheet der Augenlinik Bellevue
- Foto von Professor Uthoff vor dem AMARIS-LAser

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dipl.-Pfleger. (FH) Christine Seitz

Mail: c.seitz@augenlinik-bellevue.de

Tel.: 0431-30108-16